



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.



Siegfried konnte im ersten Halbjahr 2014 bei tieferen Umsätzen die Profitabilität weiter steigern. Die Umsetzung der strategischen Projekte verläuft planmässig und wird die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens deutlich verbessern.

Inhaltsverzeichnis

- 04 Kennzahlen
- 05 Highlights
- 06 Halbjahreskommentar
- 09 Konsolidierte Bilanz
- 10 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 11 Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung
- 12 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 13 Anhang zum Halbjahresbericht
 - 13 1. Grundsätze der Rechnungslegung
 - 13 2. Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung
 - 14 3. Wichtigste Währungsumrechnungskurse
 - 14 4. Kapitalerhöhung
 - 15 5. Finanzierung
 - 15 6. Anteilsbasierte Vergütungen
 - 15 7. Earn-out
 - 16 8. Steuern
 - 16 9. Saisonalität
 - 16 10. Eventualverbindlichkeiten
 - 16 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 17 Aktionärsinformationen

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	165.1	196.7	- 16.0% (- 14.0%)
Bruttogewinn (Mio. CHF)	42.9	49.6	- 13.6%
Bruttogewinnmarge in Prozent	26.0%	25.2%	
EBITDA (Mio. CHF)	28.4	27.9	1.7%
EBITDA-Marge in Prozent	17.2%	14.2%	
EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	16.6	15.6	6.9%
EBIT-Marge in Prozent	10.1%	7.9%	
Reingewinn (Mio. CHF)	18.8	18.5	1.5%
Reingewinnmarge in Prozent	11.4%	9.4%	
Reingewinn je Aktie (EPS)	5.01	5.16	- 3.0%
Verwässerter Reingewinn je Aktie (EPS)	5.01	4.93	1.6%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	11.8	30.0	- 60.6%
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (Mio. CHF)	43.0	21.3	102.4%

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	Veränderung
Eigenkapital (Mio. CHF)	375.4	362.4	3.6%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	549.5	537.8	2.2%
Eigenfinanzierungsgrad in Prozent	68.3%	67.4%	
Personalbestand (Anzahl Vollzeitstellen)	984	917	7.3%

Halbjahresbericht 2014 der Siegfried Holding AG

Highlights

Profitabilität gesteigert

Siegfried erzielte im ersten Halbjahr 2014 bei tieferen Umsätzen eine EBITDA-Marge von 17.2 Prozent und eine EBIT-Marge von 10.1 Prozent, was gegenüber der Vorjahresperiode einer deutlichen Steigerung entspricht. Diese Steigerung ist eine Folge der Variabilisierung der Kosten als Teil der Strategie «Transform».

Weiterhin hoher Reingewinn

Der Reingewinn für das erste Halbjahr 2014 betrug 18.8 Millionen Franken, was einem Gewinn pro Aktie von 5.01 Franken entspricht (Vorjahresperiode 4.93 Franken).

Solide Finanzierung

Trotz hoher Investitionen in die laufenden strategischen Projekte ist Siegfried weiterhin solide finanziert und verfügt über die notwendigen finanziellen Mittel zur weiteren Strategieumsetzung.

Investitionen in Wettbewerbsfähigkeit

Die verschiedenen strategischen Projekte verlaufen planmässig. Die neue Produktionsanlage im chinesischen Nantong wird im zweiten Halbjahr 2014 in Betrieb genommen. Dank Nantong kann Siegfried seine Wettbewerbsfähigkeit deutlich verbessern. In Zofingen wurde mit dem Neubau einer Produktionsanlage begonnen, die ab Mitte 2015 diverse ältere, nicht mehr effizient zu betreibende Anlagen ablösen wird.

Pipeline wächst

Im ersten halben Jahr war Siegfried auf dem Markt sehr erfolgreich. Die Pipeline hat sich sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht stark verbessert. Dank neuer Technologien und verbesserter Wettbewerbsfähigkeit wird auch das Kundenportfolio laufend erweitert.

Vergleichbare Entwicklung im zweiten Halbjahr erwartet

Siegfried geht für das zweite Halbjahr von vergleichbaren Umsätzen in Lokalwährungen und verbesserten operativen Margen aus.

Siegfried steigert Profitabilität weiter

18.8

Millionen Franken betrug der Reingewinn im ersten Halbjahr 2014.

- Der Umsatz belief sich auf 165.1 Millionen Franken, was einem Rückgang gegenüber der – insbesondere im Bereich der fertig formulierten Medikamente – sehr umsatzstarken Vorjahresperiode von 16.0 Prozent (14.0 Prozent in Lokalwährung) entspricht.
- Mit einer EBITDA-Marge von 17.2 Prozent und einer EBIT-Marge von 10.1 Prozent konnten die entsprechenden Werte der Vorjahresperiode von 14.2 bzw. 7.9 Prozent dank einer konsequenten Variabilisierung der Kosten nochmals deutlich verbessert werden.
- Der Reingewinn für das erste Halbjahr 2014 betrug 18.8 Millionen Franken, was einem Gewinn pro Aktie von 5.01 Franken entspricht (Vorjahresperiode 4.93 Franken).
- Trotz hoher Investitionen halten sich Verschuldung und verfügbarer Cash die Waage. Die Bauarbeiten in Nantong und Zofingen verlaufen planmässig.

Dr. Rudolf Hanko, CEO: «Wir sind bei der Umsetzung der Strategie auf Kurs. Mit den Margen befinden wir uns im Zielbereich. Durch die Erweiterung unserer Technologiebasis und die neuen Produktionsanlagen verbessern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und schaffen die Voraussetzungen für weiteres Wachstum.»

Mehrere Faktoren wirken sich negativ auf Umsatzentwicklung aus

Der Umsatz betrug insgesamt 165.1 Millionen Franken, was gegenüber der – insbesondere im Bereich der fertigformulierten Medikamente – sehr umsatzstarken Vorjahresperiode einem Rückgang von 16.0 Prozent entspricht. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2013 beträgt der Rückgang lediglich 7.4 Prozent. Wie früher kommuniziert haben die Entwicklung des US-Dollar-Kurses und der Rohstoffpreise sowie die Einführung einer neuen Technologie im laufenden Geschäftsjahr einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung.

Während sich das Geschäft mit Wirksubstanzen mengenmässig positiv entwickelte, ging der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 6.4 Prozent auf 126.4 Millionen Franken zurück. Die Exklusivsynthese steuerte 57 Prozent zum Umsatz in diesem Bereich bei, die kontrollierten Substanzen 43 Prozent.

Der Umsatz mit fertig formulierten Medikamenten, der rund ein Viertel des Gesamtumsatzes darstellt, ging gegenüber der Vorjahresperiode um 37.2 Prozent zurück. Hauptgrund dafür ist, dass verschiedene Kunden bei Tendergeschäften nicht wie im Vorjahr zum Zug gekommen sind.

Variabilisierung der Kosten verbessert Profitabilität

Die Variabilisierung der Kosten im Rahmen der Strategie «Transform» sowie konsequentes Kostenmanagement und Effizienzsteigerungen führten zu einer weiteren Verbesserung der Profitabilität. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 1.7 Prozent auf 28.4 Millionen Franken, was einer EBITDA-Marge von 17.2 Prozent entspricht. Der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern EBIT konnte gegenüber dem Vorjahr um 6.9 Prozent auf 16.6 Millionen Franken gesteigert werden. Es resultierte für das erste Halbjahr 2014 ein Reingewinn in Höhe von 18.8 Millionen Franken bzw. 5.01 Franken je Aktie (Vorjahr 4.93 Franken.)

1.7%

stieg das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen gegenüber der Vorjahresperiode.

Trotz hoher Investitionen ist Siegfried nach wie vor solide finanziert. Für die laufenden Strategie- und Investitionsprojekte wurden rund 80 Millionen Franken des bestehenden Syndikatskredits eines Schweizer Bankenkonsortiums in Anspruch genommen. Auf der Aktivseite verfügt Siegfried über einen Cashbestand in gleicher Grössenordnung und eigene Aktien im Wert von rund 30 Millionen Franken.

Planmässige Fortschritte bei strategischen Projekten

Die verschiedenen strategischen Projekte verlaufen planmässig. Im chinesischen Nantong ist der neue Siegfried Standort im Wesentlichen fertiggestellt. Die Anlagen sind beinahe vollständig installiert und befinden sich in der Testphase. Erste Validierungen werden noch im zweiten Halbjahr 2014 durchgeführt werden können. Die kommerzielle Produktion wird Anfang 2015 aufgenommen.

2015

wird die kommerzielle Produktion am neuen Standort in Nantong aufgenommen. Erste Validierungen werden noch im 2. Halbjahr 2014 durchgeführt werden.

In Zofingen wurde mit dem Neubau einer Produktionsanlage begonnen, die diverse ältere, nicht mehr effizient zu betreibende Anlagen ab Mitte 2015 ablösen wird. Dank vergleichbaren technischen Designs werden künftig Produkttransfers von und nach Nantong stark vereinfacht. Die neue Konfiguration zwischen Zofingen und Nantong wird die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens deutlich verbessern.

In Pennsville wurde ein neuer Spray Dryer (Sprühtrockner) installiert. Diese attraktive Technologie wird auf dem Markt stark nachgefragt und wird den Standort Pennsville weiter aufwerten.

10%

mehr Anfragen wurden im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zum Halbjahr davor bearbeitet.

Hervorragende Pipeline

Siegfried hat in der Berichtsperiode erfolgreich akquiriert. Die Pipeline im Bereich Wirkstoffe verbesserte sich im ersten Halbjahr 2014 deutlich, sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht. Neben dem Produktportfolio wird auch das Kundenportfolio laufend erweitert. In der Berichtsperiode konnten zum Beispiel drei neue Pharmakunden gewonnen werden. Und für die erweiterten Sprühtrocknungskapazitäten akquirierte Siegfried bereits drei neue Projekte. Gleichzeitig hat das Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 die Position im Veterinärbereich mit weiteren Projekten ausgebaut.

Das Interesse für das Siegfried Projektportfolio wächst stetig. Im ersten Halbjahr 2014 wurden 10 Prozent mehr Anfragen bearbeitet als im Halbjahr davor. Die Anzahl Offerten, die das Unternehmen für Opiatderivate abgeben konnte, ist sehr hoch. Gleiches gilt für den aseptischen Bereich, in dem fünf neue grosse Pharmakunden gewonnen wurden. Im kombinierten Portfolio (Herstellung des Wirkstoffs und der oralen Applikation) werden wichtige Kundenentscheide im zweiten Halbjahr 2014 erwartet.

Ausblick

Siegfried geht für das zweite Halbjahr von vergleichbaren Umsätzen in Lokalwährungen und verbesserten operativen Margen aus.

Konsolidierte Bilanz

In 1 000 CHF	Erläuterungen*	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Aktiven			
Anlagevermögen			
Sachanlagen		243 457	208 407
Immaterielles Anlagevermögen		8 981	9 565
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		556	580
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen		93	158
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		8 389	8 466
Latente Steuerforderungen		16 888	13 200
Total Anlagevermögen		278 364	240 376
Umlaufvermögen			
Warenvorräte		100 933	99 122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		71 507	61 966
Sonstige Forderungen		14 001	3 916
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 982	4 497
Laufende Ertragssteuern		42	42
Derivative Finanzinstrumente		–	512
Flüssige Mittel		78 631	127 341
Total Umlaufvermögen		271 096	297 396
Total Aktiven		549 460	537 772
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital	4	8 300	7 600
Eigene Aktien		–24 452	–33 421
Kapitalreserven		85 742	61 479
Gewinnreserven		305 852	326 775
Total Eigenkapital		375 442	362 433
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5	58 641	59 700
Langfristige Rückstellungen		10 689	10 687
Latente Steuerverbindlichkeiten		3 769	3 799
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1 717	2 137
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge		88	163
Total langfristiges Fremdkapital		74 904	76 486
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38 233	30 952
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	8 958	23 232
Passive Rechnungsabgrenzungen		22 723	14 905
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5	19 963	17 235
Derivative Finanzinstrumente		330	258
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge		232	612
Kurzfristige Rückstellungen		8 425	11 409
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		250	250
Total kurzfristiges Fremdkapital		99 114	98 853
Total Fremdkapital		174 018	175 339
Total Passiven		549 460	537 772

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 13 – 16 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1 000 CHF	Erläuterungen*	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Nettoumsatz		165 136	196 662
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-122 266	-147 043
Bruttogewinn		42 870	49 619
Marketing und Vertrieb		-4 625	-4 365
Forschung und Entwicklung		-11 207	-12 780
Administration und allgemeine Kosten		-11 627	-18 094
Übriger betrieblicher Ertrag		1 242	560
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-12	626
Operatives Ergebnis		16 641	15 566
Finanzertrag		118	96
Finanzaufwand		-1 686	-1 389
Währungsdifferenzen		289	636
Gewinn vor Ertragssteuern		15 362	14 909
Ertragssteuern	8	3 443	3 616
Reingewinn		18 805	18 525
Reingewinn je Aktie (CHF)		5.01	5.16
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)		5.01	4.93

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 13 – 16 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung

In 1 000 CHF	Erläuterungen*	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Reingewinn		18 805	18 525
Anpassungen:			
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen		11 770	12 372
Finanzergebnis		1 279	657
Andere nicht geldwirksame Veränderungen		-4 986	1 782
Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		26 868	33 336
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige Positionen		-15 047	-3 312
Cashflow aus operativer Tätigkeit		11 821	30 024
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-43 014	-21 256
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen		302	109
Akquisition von Konzerngesellschaften	7	-12 832	-
Sonstiger Cashflow aus Investitionstätigkeiten		-12	5
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-55 556	-21 142
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten, netto	5	1 668	4 228
Sonstige Veränderungen aus Finanzierungstätigkeit		-1 468	-1 058
Kauf/Verkauf eigener Aktien, netto		1 105	-3 811
Dividende an Aktionäre Siegfried Holding AG		-5 931	-4 284
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-4 626	-4 925
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-48 361	3 957
Flüssige Mittel am 1.1.		127 341	73 310
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-349	908
Flüssige Mittel am 30.6.		78 631	78 175

* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 13 – 16 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In 1 000 CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Agio und gesetzliche Reserven	Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten*	Einbehaltene Gewinne*	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen*	Total Eigenkapital
1. Halbjahr 2014							
Stand 1. Januar 2014	7 600	-33 421	61 479	132	397 292	-70 649	362 433
Reingewinn	-	-	-	-	18 805	-	18 805
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	-265	-	-	-265
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-857	-856
Dividenden	-	-	-5 931	-	-	-	-5 931
Kapitalerhöhung	700	-	30 194	-	-	-	30 894
Mitarbeiteraktienplan	-	9 967	-	-	-40 708	-	-30 741
Veränderung Bestand eigener Aktien	-	-998	-	-	2 102	-	1 104
Stand 30. Juni 2014	8 300	-24 452	85 742	-133	377 490	-71 505	375 442
1. Halbjahr 2013							
Stand 1. Januar 2013	7 600	-20 442	65 762	-20	331 466	-68 014	316 351
Reingewinn	-	-	-	-	18 525	-	18 525
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	-41	-	-	-41
Eigenkapitalveränderungen bei assoziierten Gesellschaften	-	-	-	-	475	-	475
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	562	562
Dividenden	-	-	-4 284	-	-	-	-4 284
Mitarbeiteraktienplan	-	-	-	-	3 508	-	3 508
Veränderung Bestand eigener Aktien	-	-1 996	-	-	823	-	-1 173
Stand 30. Juni 2013	7 600	-22 438	61 478	-61	354 797	-67 452	333 924

* Diese Positionen werden in der Bilanz unter der Position Gewinnreserven ausgewiesen.

Das Aktienkapital der Siegfried Holding AG erhöhte sich von CHF 7.6 Mio. auf CHF 8.3 Mio. Es ist eingeteilt in 4 150 000 Namenaktien zu je CHF 2 Nennwert (2013: 3 800 000 Namenaktien) siehe dazu Note 4 des Anhangs.

Bei sämtlichen Beteiligungen, die vollkonsolidiert werden, handelt es sich um 100%-Beteiligungen. Daher bestehen zum Periodenende wie im Vorjahr keine Minderheiten von Dritten.

Anhang zum Halbjahresbericht

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Siegfried Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode (1. Halbjahr 2014). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2013 der Siegfried Gruppe im Einzelnen erläutert und wurden mit Ausnahme untenstehender Anpassungen für den Halbjahresabschluss unverändert angewendet. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. August 2014 verabschiedet.

Informationen zum Konzern

Siegfried ist ein weltweit als Pharma-Zulieferer tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Malta, USA und China. Siegfried entwickelt im Auftragsverhältnis der pharmazeutischen Industrie Herstellverfahren für pharmazeutische Wirkstoffe (Drug Substances) beziehungsweise deren Zwischenprodukte und produziert diese. Zudem produziert Siegfried fertig formulierte Medikamente (Drug Products). Die Siegfried Holding AG (Hauptsitz in Zofingen, AG) ist an der Schweizer Börse SIX kotiert.

2. Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER 31 – Fachempfehlung für kotierte Unternehmen

Die ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen wird auf den 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Eine frühzeitige Anwendung ist erlaubt. Geregelt werden Erstanwendungen von Swiss GAAP FER, aktienbezogene Vergütungen, aufzugebende Geschäftsbereiche, Ergebnis je Beteiligungsrecht, Ertragssteuern, Verbindlichkeiten finanzieller Art, Segmentberichterstattung und Zwischenberichterstattung. Auf die Ergebnisse und die Offenlegung der Siegfried Gruppe hat die Einführung der neuen Fachempfehlung keinen wesentlichen Einfluss, da die neuen Anforderungen bis auf die Steuersatzüberleitung bereits zur Anwendung kommen.

Swiss GAAP FER Rahmenkonzept – Swiss GAAP FER 3 – Swiss GAAP FER 6

Die Fachkommission hat Anpassungen bezüglich Umsatzrealisierung und deren Offenlegung vorgenommen, die ab 1. Januar 2016 in Kraft treten. Auf die Ergebnisse und die Offenlegung der Siegfried Gruppe haben diese Anpassungen keinen wesentlichen Einfluss.

3. Wichtigste Währungsumrechnungskurse

Bilanz

Stichtagskurse	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
1 USD	0.891	0.888
1 EUR	1.216	1.226
100 RMB	14.354	14.669

Erfolgsrechnung

Durchschnittskurse	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
1 USD	0.891	0.937
1 EUR	1.222	1.230
100 RMB	14.515	15.365

4. Kapitalerhöhung

Aus bedingtem Kapital erfolgte im März 2014 im Rahmen der Zuteilung der Equity Ownership Plan-Aktien eine Kapitalerhöhung im Umfang von 350 000 Aktien. Dadurch erhöhte sich das Aktienkapital um CHF 0.7 Mio. von CHF 7.6 Mio. auf CHF 8.3 Mio. mit gesamthaft 4 150 000 Aktien mit je einem Nennwert von CHF 2.

An der Generalversammlung vom 26. März 2014 wurde der Schaffung eines neuen bedingten Kapitals von CHF 420 000 zur Schaffung von 210 000 Aktien zur Bedienung des Long Term Incentive Plans (LTIP) zugestimmt. Das verbleibende bedingte Kapital aus der Pflichtwandelanleihe, die in 2011 vollständig gewandelt wurde, wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss gelöscht.

Bedingtes Kapital (Anzahl Aktien)	31. Dezember 2013	Veränderung	30. Juni 2014
Pflichtwandelanleihe (MCN)	50 000	-50 000	-
Management-Beteiligungsplan (EOP)	350 000	-350 000	-
Long Term Incentive Plan (LTIP)	-	210 000	210 000
Total	400 000	-190 000	210 000

5. Finanzierung

Im März 2014 hat die Siegfried eine weitere Tranche in der Höhe von USD 15.0 Mio. von der strategischen Linie gezogen, die vom Bankenkonsortium zur Verfügung gestellt wird. Weiter wurde im Juni 2014 USD 13.4 Mio. an das Konsortium zurückbezahlt. Per Halbjahr 2014 beträgt die Höhe der Bankschuld CHF 78.6 Mio.

6. Anteilsbasierte Vergütungen

Im März 2014 erfolgte die Zuteilung der Equity Ownership Plan Aktien. Gesamthaft wurden 398 756 Aktien zugeteilt wobei 350 000 Aktien aus bedingtem Kapital geschaffen und 48 756 Aktien den eigenen Aktien entnommen wurden.

In 2014 führte Siegfried einen Long Term Incentive Plan (LTIP) für die Mitglieder des Managements ein. Die Planteilnehmer erwerben zu Beginn einer Erdienungsperiode von drei Jahren eine definierte Anzahl von Performance Share Units (PSU). Nach Ablauf der dreijährigen Erdienungsperiode werden den Planteilnehmern pro erworbene PSU eine gewisse Anzahl Aktien zugeteilt. Pro PSU können je nach Zielerreichung zwischen 0 und 2 Aktien zugeteilt werden. Im Plan wurden ein Zielwert für das Wachstum des Total Shareholder Return (compound annual growth rate (CAGR) on total shareholder return (TSR)) und zwei operative Ziele (EBITDA und ROCE) definiert. Die Aktien sind für den Planteilnehmer nach der Zuteilung frei verfügbar und unterliegen keiner Sperrfrist.

Die Bewertung der PSU und der damit verbundene Aufwand für Siegfried wird zu Beginn der jeweiligen Erdienungsperiode von einem externen Unternehmen vorgenommen, das sich auf die Bewertung von Options- und Aktienplänen spezialisiert hat. Im ersten Halbjahr 2014 wurde für den LTIP ein Aufwand von CHF 0.7 Mio. erfasst.

7. Earn-out

Im März 2014 erfolgte die Zahlung des Earn-out in der Höhe von USD 14.4 Mio. (CHF 12.8 Mio.) an die ehemaligen Besitzer der Alliance Medical Products Inc. Die entsprechende Abgrenzung wurde aufgelöst. Somit sind alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Akquisition der Alliance Medical Products Inc. beglichen.

8. Steuern

Die Gewinnabschätzung der Tochtergesellschaften, die über steuerliche Verlustvorträge verfügen, wurde überarbeitet und entsprechend wurden Steuereffekte aus Verlustvorträgen aktiviert, was im ersten Halbjahr 2014 zu einem positiven Steuerergebnis führte.

9. Saisonalität

Die Schwankungen des Geschäftsergebnisses haben keinen saisonalen Ursprung.

10. Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zu den per 31. Dezember 2013 vorhandenen Eventualverbindlichkeiten ergaben sich in der Berichtsperiode keine Veränderungen.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Aktionärsinformationen

			2014	2013	2012	2011	2010
Börsenkurse Namenaktie	höchst	CHF	170.0	163.5	122.0	110.0	102.0
	tiefst	CHF	157.6	109.3	83.7	80.0	86.1
Jahresende (2014: 30.6.)		CHF	162.0	161.6	114.3	89.8	90.5

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend des Ausblicks ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Siegfried für 2014 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn erreichen oder übertreffen wird.

Impressum

Dieser Halbjahresbericht
erscheint auch in englischer
Sprache. Massgebend
ist die deutschsprachige
Originalversion.

Redaktion
Peter A. Gehler
Marianne Oberli-Abderhalden

Konzept und Gestaltung
Eclat AG, Erlenbach/Zürich

Fotos
Raffael Waldner, Bern

Publishingsystem
ns.publish
by Multimedia Solutions AG

Realisation und Druckvorstufe
Neidhart + Schön AG, Zürich

Druck
SuterKeller Druck AG, Zofingen

Siegfried Holding AG

Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Schweiz
Telefon + 41 62 746 11 11
Telefax + 41 62 746 11 03

www.siegfried.ch





**expect
more**

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

www.siegfried.ch